

# MONTAGEANLEITUNG

## Pergo Corner



## Inhaltsverzeichnis

<b>1) Einrichten und Befestigungsmittel PERGOCorner</b>	<b>Seite 3</b>
<b>2) Befestigung der Regenrinnen</b>	<b>Seiten 4-5</b>
<b>3) Montage der Stützwinkel</b>	<b>Seite 6</b>
<b>4) Einbau der Führungsschienen</b>	<b>Seite 6</b>
<b>5) Einsetzen der Antriebswelle</b>	<b>Seite 7</b>
<b>6) Montage des Behanges</b>	<b>Seite 8</b>
<b>7) Vorbereitung der Fallschiene</b>	<b>Seite 8</b>
<b>8) Vorbereitung der Behangprofile</b>	<b>Seite 9</b>
<b>9) Tuchmontage</b>	<b>Seite 10</b>
<b>10) Montage der Seitenverkleidung bei selbsttragender Anlage</b>	<b>Seite 11</b>
<b>11) Befestigung der Pfosten</b>	<b>Seite 11</b>
<b>11) Hinweis</b>	<b>Seite 12</b>

**1) Positionieren der Pfosten**

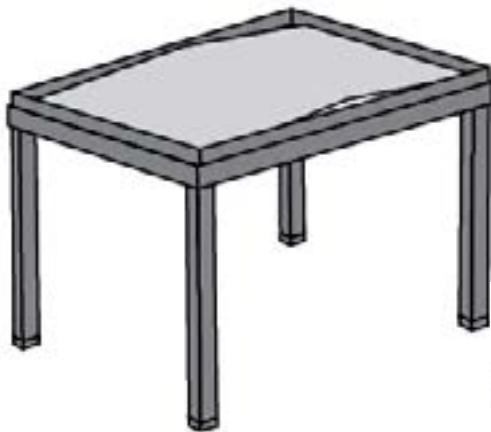
Positionieren Sie die Pfosten so auf dem Boden, dass die bestellten Abmessungen der Pergola erreicht werden.

Vor Beginn der Montage, in jedes Profil die erforderlichen M8-Gewindeplatten einsetzen / prüfen. Siehe mitgeliefertes Schema.

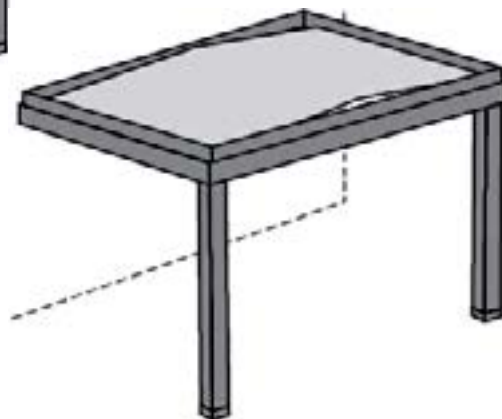
**Hinweis:**

**Lesen Sie den gesamten Inhalt der Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation der Anlage fortfahren. Diese Anlage dient ausschliesslich dem Schutz vor Sonne, Regen und Wind, ist aber nicht als wasserdicht anzusehen. Jede unsachgemässe Verwendung oder Installation führt zum Erlöschen der Garantie.**

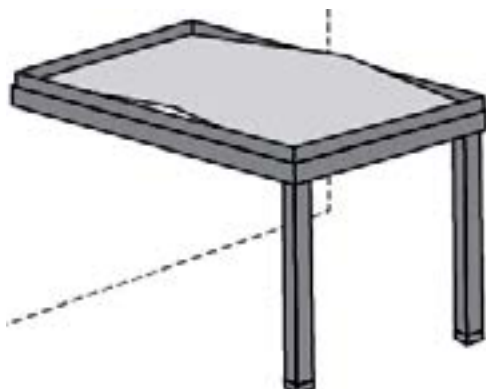
Modell:  
19-1117



Modell:  
19-1118



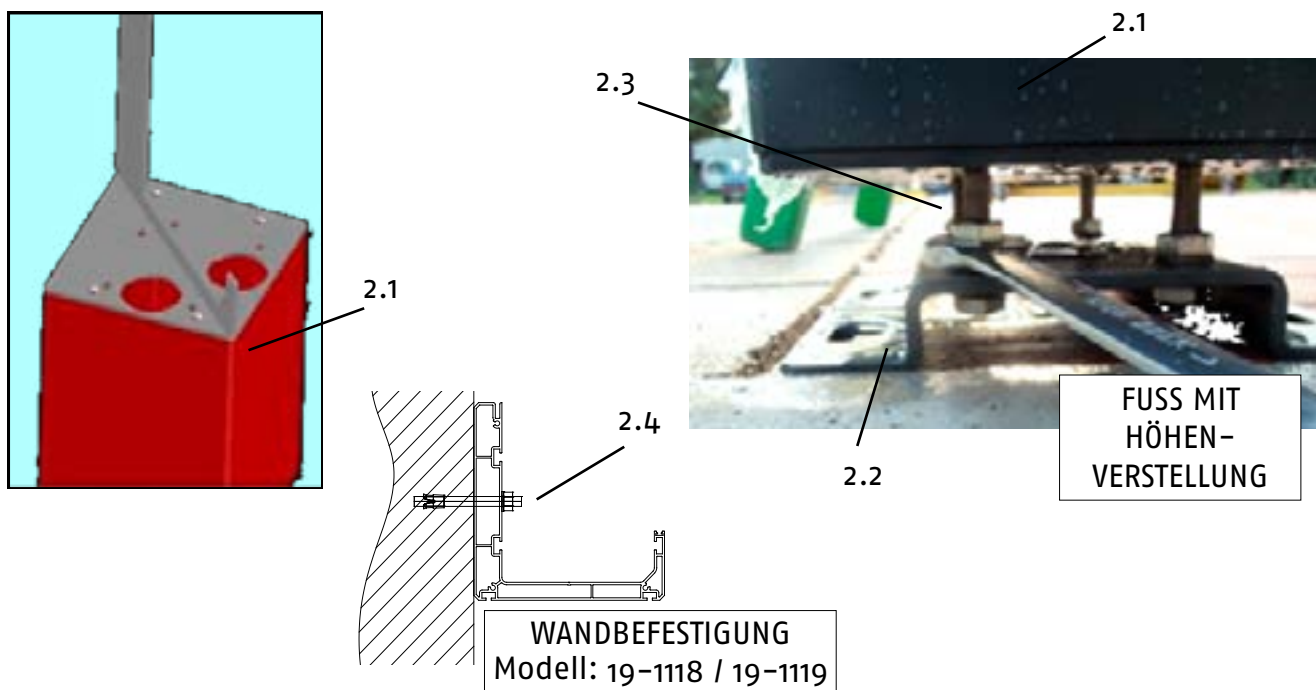
Modell:  
19-1119

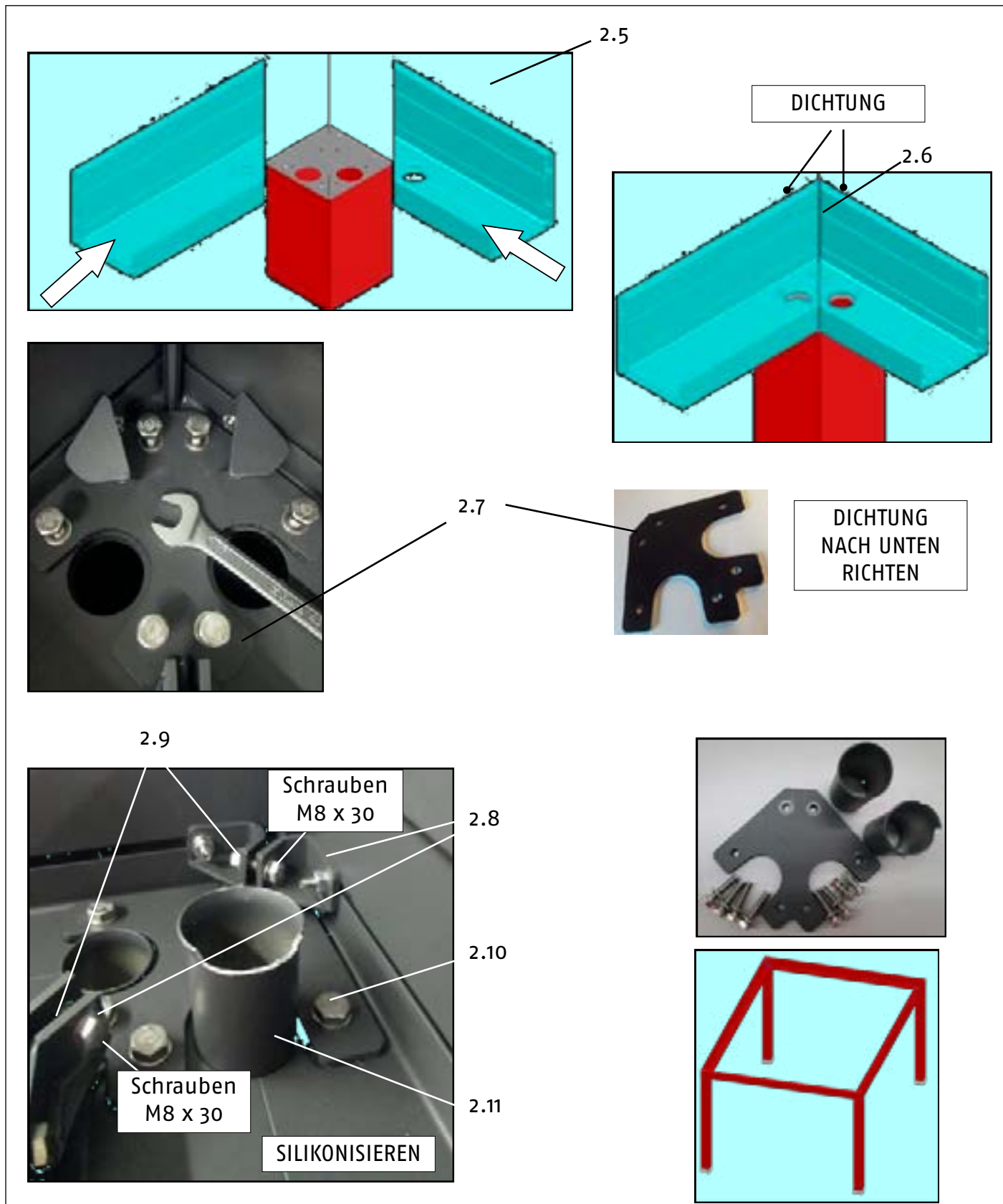


## 2) Befestigung der Regenrinnen

Schrauben Sie die Stellfüsse (2.2) an die Pfosten (2.1) und positionieren Sie wie auf dem Kundenblatt angegeben; stellen Sie die Stellfüsse mit den Schrauben M10x60 (2.3) ein, um eine spätere Nivellierung zu ermöglichen. Bei den Modellen mit Wandanbindung ist die Regenrinne an der Wand zu positionieren (2.4) und mit M10-Dübeln ca. alle 70 cm/90 cm zu befestigen. Platzieren Sie die Regenrinne (2.5) über den Pfosten, achten Sie dabei auf die richtige Anordnung und achten Sie darauf, dass sie an den Dichtungen des Eckblechs (2.6) haftet. Legen Sie die Verbindungsplatte (2.7) darüber und setzen die 6 Sechskant-Schrauben M10x45 an, ohne sie anzuziehen; führen Sie diesen Vorgang an allen Ecken aus. Beachten Sie dabei, dass die Dichtung nach unten zeigt. Sichern Sie das Bauwerk mit Hilfe der Eckverbinder (2.8), die bereits auf der Regenrinne vorinstalliert sind und über die Sechskant-Schrauben M8x30 und Sechskantmutter (2.9) fixiert werden. Spannen Sie jede Ecke, indem Sie auf jede Eckverbinder einwirken und die Eckdichtungen unter Druck setzen. Danach alle 6 Sechskant-Verbindungsschrauben M10x45 für die Pfostenverbindung (2,10) fest ziehen. Setzen Sie die 50 mm Abflussrohre (2,11) in die Löcher der Regenrinnenverbindung ein. Den Kragen der Abflussrohre durch Silikon abdichten, achten Sie auf eine professionelle Ausrichtung der Abflussrohre, wie in der Abbildung gezeigt.

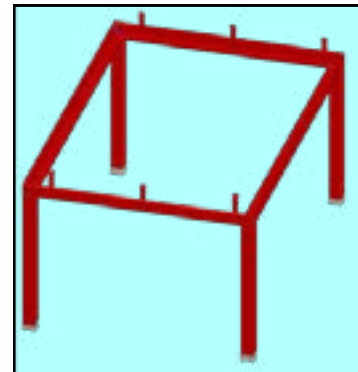
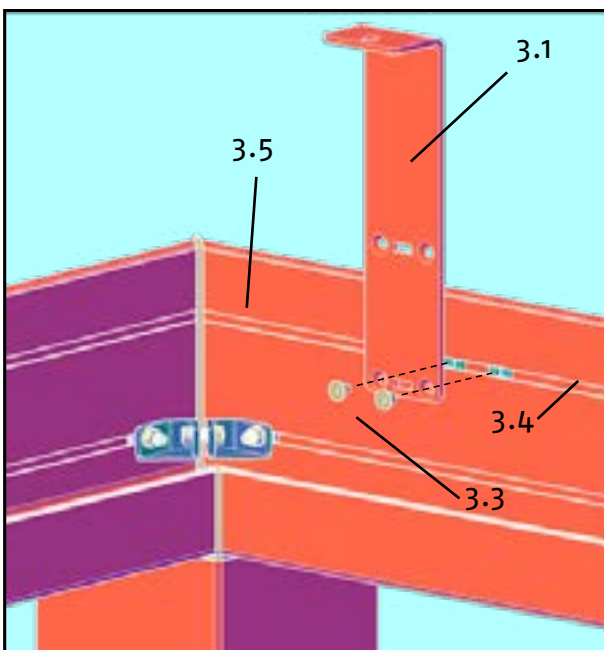
P.S. Die Wahl des am besten geeigneten Dübeltyps oder des chemischen Dübels, muss vor Ort je nach Art der Wand und des Bodens beurteilt werden. Dabei sind zahlreiche Variationen zu berücksichtigen, wie z.B.: Erhaltungszustand, Konsistenz, Kompaktheit, Oberflächenbeschaffenheit. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Informationen des Herstellers von Befestigungssystemen. Verwenden Sie keine Dübel und Schrauben mit schlechteren Eigenschaften als den angegebenen.





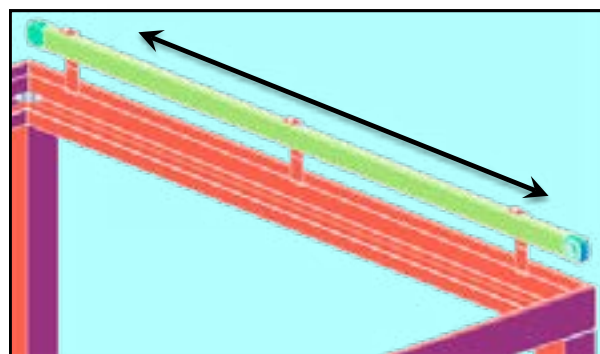
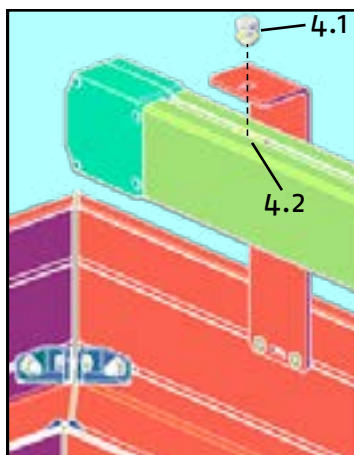
### 3) Montage der Stützwinkel

Die Stützwinkel (3.1) der Schienen provisorisch nur am oberen Kanal fest machen (3.2). Mit den 2 Innensechskant-Schrauben M8x16 (3.3) in der Regenrinne vorinstallierter Gewindeplatten M8x16 ohne Festziehen ansetzen. Erst nachdem die Führungsschienen und das Gewebe montiert wurden, können die Stützwinkel nach unten versetzt werden, so dass die Winkel über beide Kanäle (3.4+3.5) fest gemacht werden. Dieser Ablauf wird die Montage des Gewebes erleichtern. Montieren Sie die Stützwinkel in gleichen Entfernung zueinander.



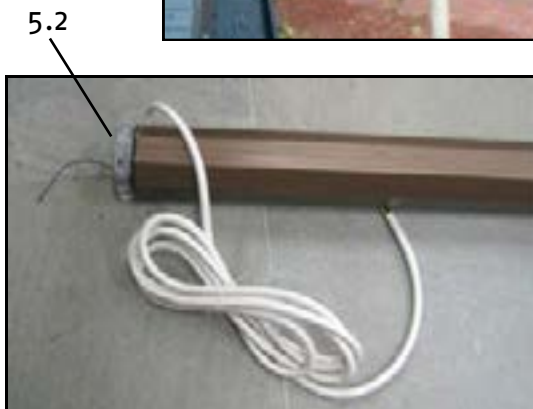
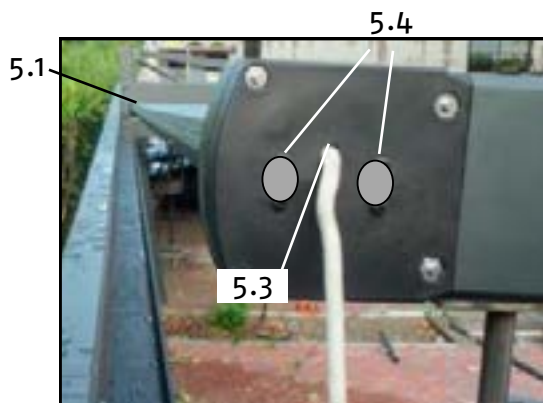
### 4) Einbau der Führungsschienen

Montieren Sie die Führungsschiene an den Stützwinkel, indem Sie die Innensechskant-Schrauben M10x16 mit Unterlegscheibe (4.1) verwenden und diese an jeder in die Schiene eingesetzten Gewindeplatte M10 (4.2) festschrauben. Richten Sie die Führungsschienen mit der Wasserrinne aus und zentrieren Sie sie.

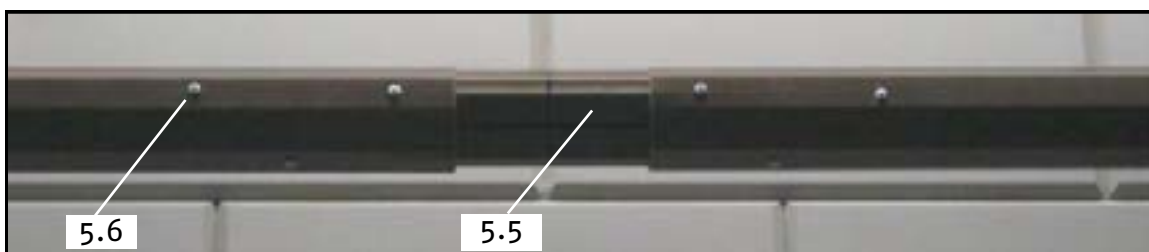


### 5) Einsetzen der Antriebswelle

Setzen Sie von der Innenseite der Führungsschienen die Wellenstücke (5.1) ein. Auf der Antriebsseite (5.2) das Motorkabel durch das zentrale Loch (5.3) schieben, den Motorkopf in den entsprechenden Sitz in das Zahnriemen-Gehäuse setzen und mit den 2 Innensechskant M6 x 12 Schrauben (5.4) befestigen. Achten Sie darauf, dass Sie auf der einen Seite die Welle mit der Kappe und auf der anderen Seite die mit dem Motor einsetzen müssen. Die Motoren-Einstellknöpfe müssen nach oben gerichtet sein. Halten Sie dabei die Riemenscheiben mit dem Welleneinsatz in Position, so dass die Laufwagenschlitten sich nicht versetzen. Zwischen den beiden Wellenstücken das 1 Meter lange Verbindungsstück (5.5) einsetzen, wobei darauf zu achten ist, dass die Kopplungsverbindung in der Mitte bleibt; beim Einsetzen der Achtkantwelle ist auf die korrekte Ausrichtung der Laufwagen zu achten. Das Kopplungsstück mit den Selbstbohr-Schrauben 3.9 x 13 (5.6) fixieren.



**ERDUNG**  
Geltende Vorschriften anwenden. Installieren Sie einen Erdungsmast, um das gesamte System bei einem Stromverlust vor elektrostatischer Ladung zu schützen.

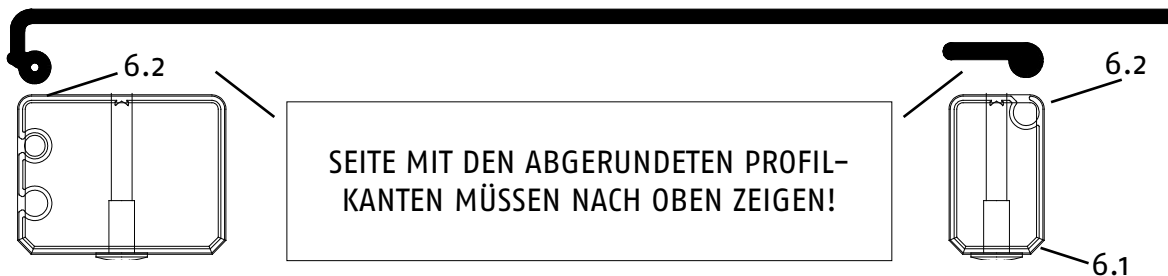
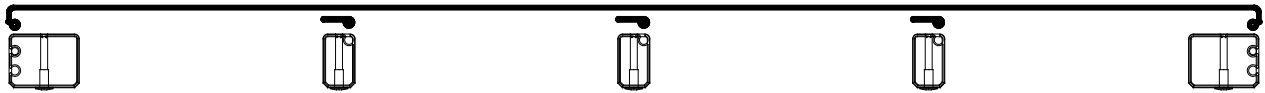


### 6) Montage des Behanges

Bevor Sie nun mit der Montage der Behangprofile und den Endprofile fortfahren, bitte folgendes beachten: Die von unten sichtbare Seite der Behangprofile erkennen Sie durch die gebrochenen Profilkanten (6,1), während die Oberseite der Behangprofile abgerundete Profilkanten aufweisen (6,2). Kederöffnungen der Behangprofile nach oben und in Ausfallrichtung positionieren.

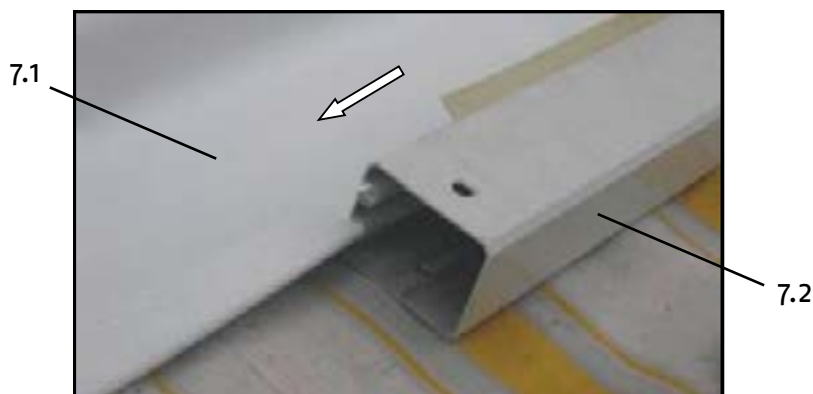
Hinten

Vorne

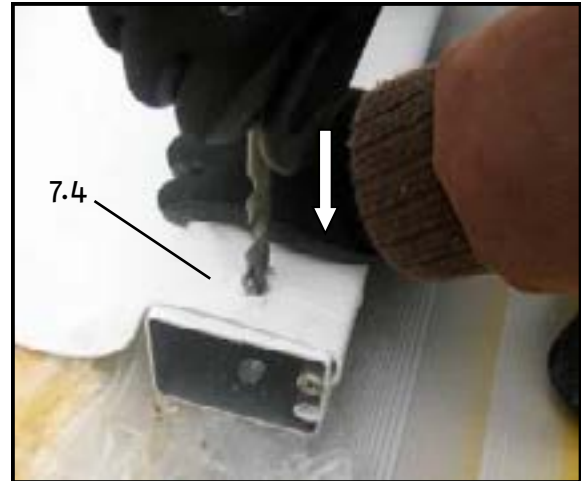
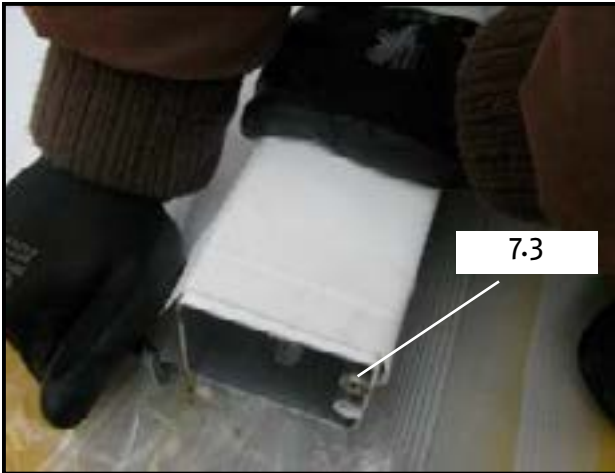


### 7) Vorbereitung der Fallschiene

Fahren Sie mit dem Einführen des Gewebes (7,1) fort, indem Sie es in die erste Kedergasse der Fallschiene (7,2) schieben. Die Kreuzschrauben 6 x 50 in die Dübel einsetzen und damit das Ende der Kedergasse festziehen, um das Gewebe zu fixieren und zu spannen (7,3). Sobald das Gewebe positioniert ist, spannen und dehnen Sie es fest. Durch das gespannte Tuch mit einer 12mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (7,4).

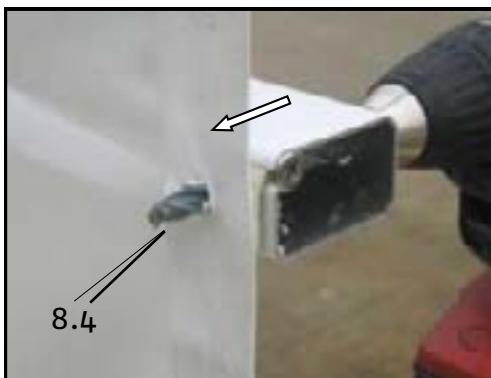
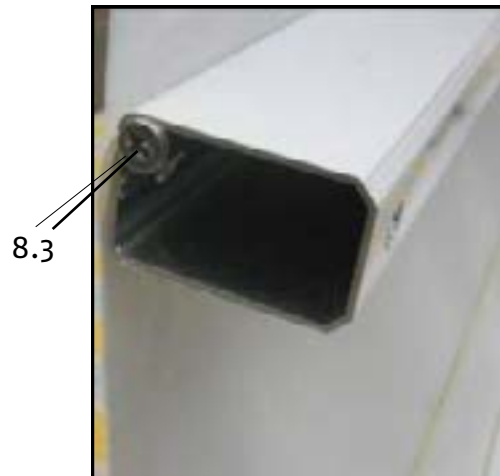
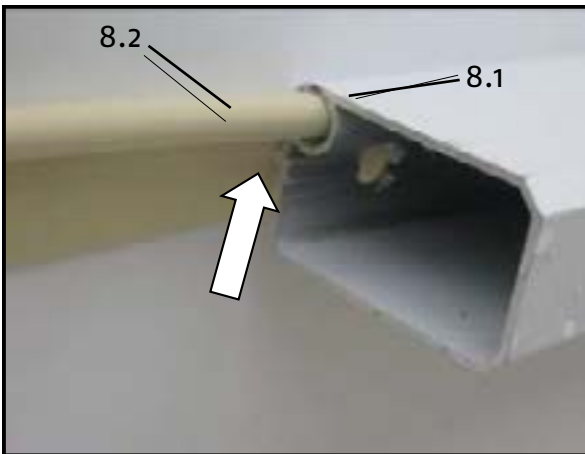






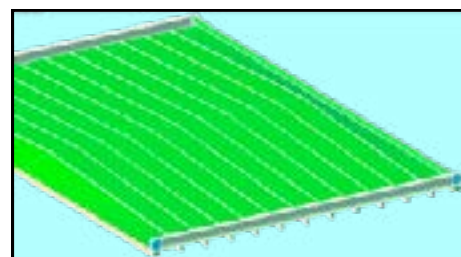
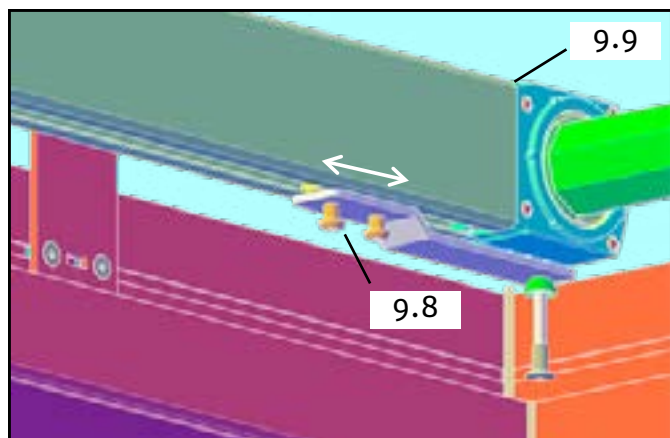
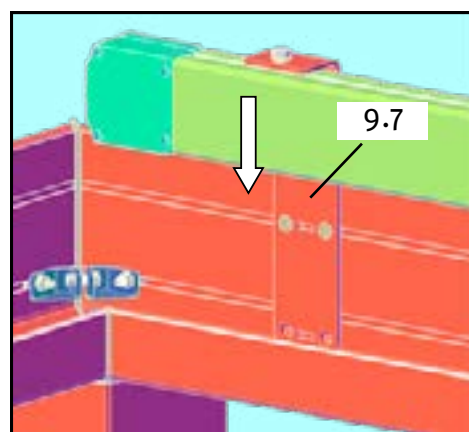
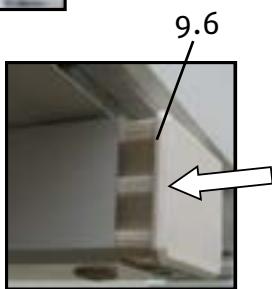
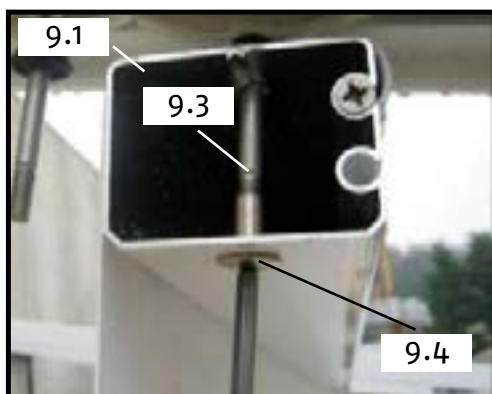
### 8) Vorbereitung der Behangprofile

Schieben Sie die Behangprofile (8,1) in den elfenbeinfarbenen Gummikeder (8,2), der auf dem Gewebe verschweisst ist. Setzen Sie die Kreuzschrauben 6 x 50 (8,3) am Ende des Keders an, um auch hier das Gewebe zu fixieren und zu spannen. Durch das gespannte Tuch mit einer 12 mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (8,4).



### 9) Tuchmontage

Bauen Sie das Stoffpaket zusammen, heben Sie es sicher an und platzieren Sie es innerhalb der Konstruktion. Bei Einsatz von Hebehilfen auf scharfe Kanten achten, um das Gewebe nicht zu beschädigen. Von der Fallschiene ausgehend: zuerst das Fallprofil (9,1), dann alle Behangprofile (9,2) über der an den Laufwagen (9,3) vormontierten M8-Schrauben einsetzen und alles mit den M8-Messingbuchsen (9,4) verschrauben, ohne sie fest zuziehen. Alle Endkappen (9,5+9,6) aufdrücken. Nun können Sie die Stützwinkel der Anlage absenken und diese anziehen (9,7). Schliesslich ist es möglich, mit Hilfe der beiden Innensechskant-Schrauben M10x16 (9,8) den hinteren Schlitten zu montieren, der entsprechend der Dehnung und Zentrierung des Gewebes eingestellt werden soll. Stellen Sie über die Einstellknöpfe die Motoren Endanschläge ein, die sich oberhalb des Umlenkkopfes (9,9) befinden sollten.

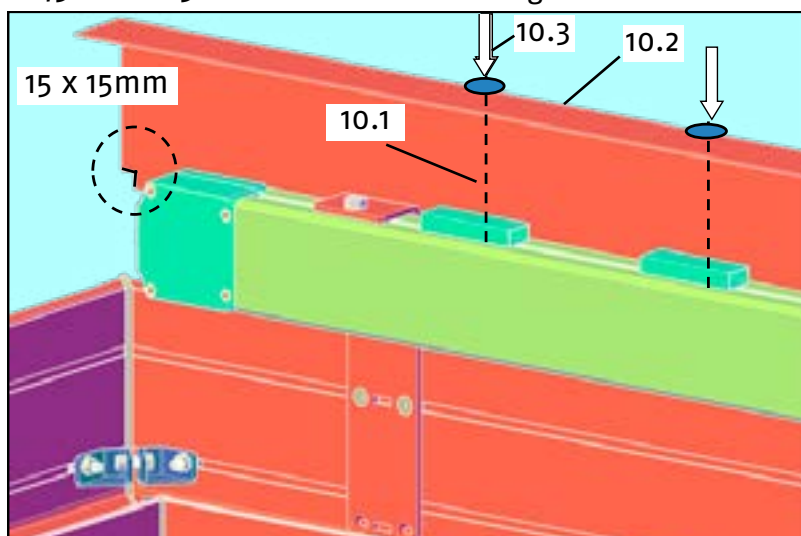


### 10) Montage der Seitenverkleidung bei selbsttragender Anlage

Für die Führungsschienen werden 15 mm dicke Abstandshalter (10,1) mitgeliefert, die auf den Führungsschienen angebracht werden, diese dienen dazu um die seitlichen Verkleidungsprofile zu fixieren (10,2). Idealerweise die Seitenverkleidungen an den unteren Ecken ausschneiden um sie genauer einpassen zu können. Die Ecken um 15 mm x 15 mm, wie unten gezeigt, von der Längsseite der 150 mm hohen Verkleidung ausnehmen, und in der Öffnung der Regenrinne einpassen. Die Seitenverkleidungen mit den selbstbohrenden Kreuz-Schrauben 3,9 x 25 befestigen. Gehen Sie für die Montage der vorderen Verkleidungen in gleicher Weise vor, wobei auch hier idealerweise die Ecken ausgenommen werden sollen und überlappend mit den seitlichen Blechen montiert werden. Die Schrauben an den Ecken ansetzen um die Verkleidungen zu befestigen. Im Bedarfsfall die Ecken mit Silikon versiegeln.

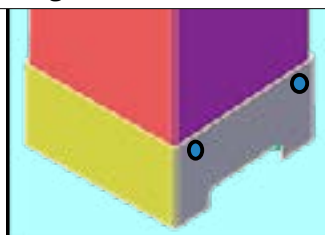
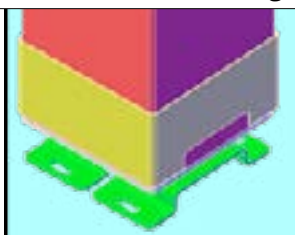
#### 10.1) Hinweis zur Seitenverkleidung bei Anlage mit Wandbefestigung:

Bei der Anlage mit einseitiger Wandmontage muss die Seitenverkleidung wandseitig ein Ausbruch von Tiefe 45 mm x 15 mm in der Höhe durchgeführt werden.



### 11) Befestigung der Pfosten

Zum Schluss, alle Masse in der Breite und Ausfall nochmal prüfen, dabei auch die Diagonale berücksichtigen. Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird massgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt. Die Differenz der Masse darf in der Breite hinten/vorne max. 2 mm und in der Diagonale max. 4 mm betragen. Ebenso ist die Höhenausrichtung relevant, so dass die Anlage im Wasser sein muss. Im Bedarfsfall die Stellfüsse entsprechend einstellen oder ein Abstandshalter unterlegen. Erst dann die Füsse mit den entsprechenden Schrauben von mind. M8 am Boden befestigen und die Abdeckung (11,1) mit Hilfe von Nieten (11,2) anbringen.





## HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Reklamationen bezüglich der Komponenten und/oder des Behanges sofort beim Öffnen der Verpackung und nicht erst während oder nach der Montage geltend gemacht werden müssen.